

Helle Räume laden zum fleissigen Lernen ein

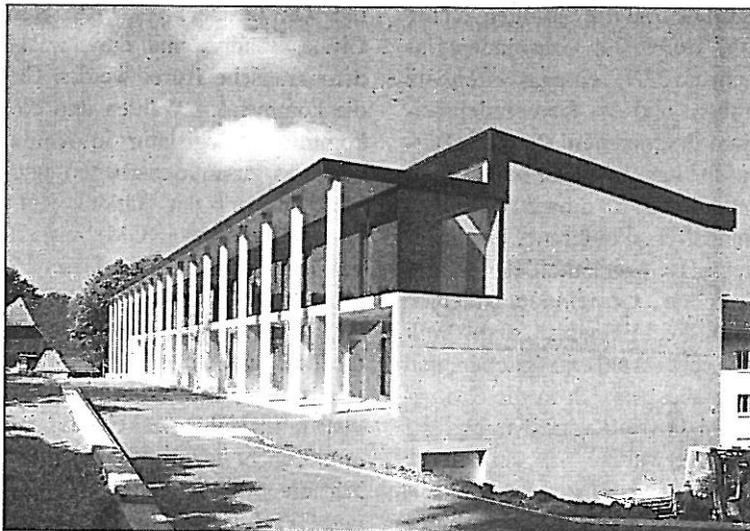
Nach einer langen Planungs- und Bauphase ist das neue Schulhaus fertig gestellt

Das baufällige Schulhaus an der Haltenstrasse ist einem modernen Neubau gewichen. Grosse Fenster und eine umweltfreundliche Energieversorgung sorgen für ein angenehmes Lernklima im neuen Schulgebäude.

«Es soll ein Ort sein, an dem man lebt. Deshalb darf das Gebäude besonders sein», so Architekt Thomas Pulver vom Berner Architekturbüro Graber / Pulver. Stolz zeigt er auf den Neubau hinter sich. Die kleine Unterstufenschule liegt zwischen Bauernhäusern und Wohnbauten. Das architektonisch aufwändige Haus fällt durch seine moderne Bauart sofort auf. Das Flachdach wird von 18 schlanken Betonpfeilern gestützt. Riesige Fensterflächen sorgen für Helligkeit im Innern.

Am Anfang stand ein Wettbewerb

«Ewig und drei Tage war das alte Schulhaus ein Thema», erinnert sich Gemeinderätin Verena Berger (SP). Das 1890 erstellte Gebäude war baufällig. Auch Gemeinderat Ueli Studer



Neues Schuljahr, neues Schulhaus.

Foto: zvg

(SVP) ist der Meinung: «Das alte Schulhaus war nicht mehr zu gebrauchen!» Die Raumverhältnisse waren ungenügend, die Schulzimmer zu klein und zu niedrig. Schwellen, verschiedene Stockwerkshöhen und eine anfällige Haustechnik störten den Schulbetrieb. Es herrschte dringender Handlungsbedarf. Eine Sanierung hätte nicht rentiert; so bewilligten die Stimmbürger von Niederscherli im November 2002 den Ausführungskredit für das Neubauprojekt, das aus einem Architekturwettbewerb im Jahre

1993 entstanden war. Im Frühling 2004 begann man mit dem Bau der neuen Schulanlage. Am 15. August 2005 zogen die ersten fünf Klassen ein.

Minergie statt Lotterbude

Das neue Schulhaus entspricht dem MINERGIE-Standard. Das heisst: Für Heizung und Wasserverwärmung wird nur ein Drittel der Wärmeenergie verbraucht, die ein nach üblichen Vorschriften gebautes Gebäude benötigt. Mit einer Holzpellettheizung wird die Energieversorgung mit nach-

wachsenden Rohstoffen sichergestellt.

Barbara Imboder

Tag der offenen Tür

biz. Am Samstag, 3. September 2005, sind die MINERGIE-Schulbauten in Niederscherli und Mittelhäusern frei zu besichtigen. Gemeinderätin Verena Berger und Gemeinderat Ueli Studer werden die neuen Gebäude den BenutzerInnen offiziell übergeben (10:30 Übergabe Schulhaus Haltenstrasse, 11:30 Übergabe Kindergarten Mittelhäusern).

Niederschlerli

Ehemaliger OV-Präsident feierte 90. Geburtstag

red. Im Elfenaupark Bern feierte am 16. August 2005 Herr Peter Falb seinen 90. Geburtstag. Während 9 Jahren war er Präsident des Ortsvereins. Er vertrat sein Dorf während 8 Jahren im grossen und 4 Jahren im kleinen Gemeinderat von Köniz.